

# Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i> .....	7
<i>Inhaltsverzeichnis</i> .....	11
<i>Abkürzungen</i> .....	25
Einleitung .....	27
<b>A. Gegenstand und Beweggründe der Arbeit</b> .....	27
<b>B. Ziel der Arbeit und Problemaufriss</b> .....	31
<b>C. Gang der Darstellung</b> .....	33
1. Kapitel: Ambulante Versorgung .....	35
<b>A. Kooperationen von niedergelassenen Ärzten im Rahmen der ambulanten Versorgung</b> .....	35
<b>B. Medizinisches Versorgungszentrum</b> .....	114
<b>C. Praxisverbund</b> .....	141
<b>D. Telemedizin</b> .....	177
2. Kapitel: Stationäre Versorgung .....	183
<b>A. Einzelne Vertragstypen</b> .....	183
<b>B. Kooperation innerhalb einer Chefarztambulanz</b> .....	187
<b>C. Kooperation zwischen selbstliquidierendem Chefarzt und nachgeordneten Ärzten</b> .....	194
<b>D. Zusammenarbeit von Krankenhausarzt und Belegarzt</b> .....	196

<b>E. Kooperation zwischen Krankenhausarzt und Konsiliararzt</b> .....	216
<b>F. Telemedizin</b> .....	219
<b>3. Kapitel:</b>	
Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung .....	221
<b>A. Allgemeine Entwicklung – ein Überblick</b> .....	221
<b>B. Ambulante Operationen</b> .....	223
<b>C. Integrierte Versorgung als Endziel der Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung</b> .....	241
<b>4. Kapitel:</b>	
Ausblick auf künftige Gesundheitsreform .....	267
Schlussbemerkung .....	273
<i>Schrifttumsverzeichnis</i> .....	279

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Inhaltsübersicht .....	9
Abkürzungen .....	25
Einleitung .....	27
<b>A. Gegenstand und Beweggründe der Arbeit .....</b>	<b>27</b>
<b>B. Ziel der Arbeit und Problemaufriss .....</b>	<b>31</b>
<b>C. Gang der Darstellung .....</b>	<b>33</b>
1. Kapitel: Ambulante Versorgung .....	35
<b>A. Kooperationen von niedergelassenen Ärzten im Rahmen der ambulanten Versorgung .....</b>	<b>35</b>
<b>I. Konsilium .....</b>	<b>35</b>
1. Allgemeines zum Konsiliararztsystem .....	35
2. Abgrenzung zur Raterteilung und Empfehlung .....	36
3. Abgrenzung zur Mitbehandlung .....	36
4. Vertragsbeziehungen und Haftungsverhältnisse .....	37
a) Externes Konsultationsverhältnis .....	37
aa) Vertragsbeziehungen .....	37
bb) Haftungsverhältnisse .....	38
b) Internes Konsultationsverhältnis .....	42
aa) Vertragsverhältnisse .....	42
bb) Haftungsverhältnisse .....	42
5. Exkurs 1: Mitbehandlung .....	43
a) Allgemeines .....	43

b) Haftungsverhältnisse .....	44
<b>6. Exkurs 2: Weiterbehandlung .....</b>	<b>44</b>
a) Allgemeines .....	45
b) Haftungsverhältnisse .....	45
<b>II. Gemeinschaftspraxis .....</b>	<b>47</b>
<b>1. Allgemeines .....</b>	<b>47</b>
<b>2. Rechtsform .....</b>	<b>48</b>
<b>3. Vertragsverhältnisse .....</b>	<b>50</b>
<b>4. Haftungsverhältnisse in der (Außen-)Gesellschaft     bürgerlichen Rechts .....</b>	<b>52</b>
a) Haftung der Gesellschaft .....	52
b) Haftung der Gesellschafter .....	53
c) Gesamtschuldnerische Haftung zwischen der Gesell- schaft und den Gesellschaftern .....	55
d) Haftung für Altschulden bei Eintritt in eine Gemein- schaftspraxis? .....	55
e) Haftungsrechtlicher Unterschied zur früheren Rechtslage? .....	57
f) <b>Exkurs 1: Anwendbarkeit der BGH-Rechtsprechung         auf die Gesellschaft bürgerlichen Rechts unter Ver-         tragsärzten? .....</b>	<b>58</b>
g) <b>Exkurs 2: Analoge Anwendung des § 28 HGB? .....</b>	<b>65</b>
h) Zusammenfassung .....	71
<b>5. Sonderproblem: Kann die (Außen-)Gesellschaft     bürgerlichen Rechts eine eigene Vertragsarzt-     zulassung erhalten? .....</b>	<b>72</b>
<b>6. Neuerungen durch die Musterberufsordnung     von 2004 .....</b>	<b>78</b>
a) Die überörtliche Gemeinschaftspraxis .....	78
b) Die Teilgemeinschaftspraxis .....	79
c) Sonderproblem: Abgrenzung der Gemeinschafts- praxis von dem versteckten Anstellungsverhältnis .....	80

<b>III. Praxisgemeinschaft</b> .....	92
<b>1. Allgemeines</b> .....	92
<b>2. Rechtsform</b> .....	93
<b>3. Vertragsverhältnisse</b> .....	94
<b>4. Haftung</b> .....	94
<b>5. Abgrenzung Praxisgemeinschaft – ungenehmigte         Gemeinschaftspraxis</b> .....	95
<b>IV. Ärztepartnerschaft</b> .....	96
<b>1. Allgemeines</b> .....	96
<b>2. Vertragliche Beziehungen</b> .....	97
a) <i>Patient – Ärzte</i> .....	97
b) <i>Ärzte untereinander</i> .....	98
<b>3. Haftungsverhältnisse</b> .....	98
a) <i>Haftung der Partnerschaft</i> .....	99
b) <i>Haftung der Partner</i> .....	100
<b>V. Juristische Personen des Privatrechts</b> .....	102
<b>1. Allgemeines</b> .....	102
<b>2. Voraussetzungen des § 23 a MBO 2004</b> .....	105
<b>VI. Sonderproblem: Handelsgesellschaften</b> .....	106
<b>VII. Praxisverbund</b> .....	109
<b>VIII. Jobsharing-Gemeinschaftspraxis</b> .....	109
<b>1. Allgemeines</b> .....	109
<b>2. Rechtsform</b> .....	110
<b>3. Voraussetzungen</b> .....	110
a) <i>Ärzte desselben Fachgebiets</i> .....	111
b) <i>Zulassungsvoraussetzungen in der jeweiligen             Person des Jobsharing-Partners</i> .....	111
c) <i>Genehmigungsbedürftigkeit</i> .....	112

d) <i>Keine wesentliche Überschreitung des bisherigen Praxisumfangs</i> .....	112
<b>4. Rechtsfolge</b> .....	113
<b>5. Haftung</b> .....	113
<b>6. Zusammenfassung</b> .....	113
<b>IX. Zusammenarbeit mit Hilfe der Telemedizin</b> .....	114
<b>X. Kooperation im Rahmen eines Medizinischen Versorgungszentrums</b> .....	114
<b>B. Medizinisches Versorgungszentrum</b> .....	114
<b>I. Allgemeines</b> .....	114
<b>II. Gründungsvoraussetzungen</b> .....	118
1. <b>Leistungserbringer</b> .....	118
2. <b>Fachübergreifende Kooperation</b> .....	120
3. <b>Ärztliche Leitung</b> .....	121
4. <b>Unternehmerische Führung</b> .....	123
<b>III. Zulassung</b> .....	123
1. <b>Die originäre Zulassung</b> .....	125
2. <b>Die übertragene Zulassung</b> .....	126
<b>IV. Rechtsformen für das Medizinische Versorgungszentrum – ein Überblick</b> .....	127
<b>Exkurs: Personenhandelsgesellschaften als statthafte Rechtsformen?</b> .....	128
1. <b>Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts</b> .....	130
a) <i>Vertragliche Beziehungen</i> .....	130
b) <i>Haftungsverhältnisse</i> .....	131
2. <b>Die Partnerschaftsgesellschaft</b> .....	131
a) <i>Allgemeines</i> .....	131
b) <i>Vertragliche Beziehungen und Haftungsverhältnisse</i> .....	132
3. <b>Die Juristischen Personen des Privatrechts</b> .....	132

4. Die natürliche Person als Träger eines Medizinischen Versorgungszentrums .....	132
V. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten .....	133
1. Die Angestellten-Variante .....	133
2. Die Freiberufler-Variante .....	134
3. Das Satelliten-Modell .....	137
4. Übergeordnetes Versorgungszentrum als Koope- rationsmöglichkeit .....	138
a) <i>Gemeinschaftspraxis – Trägergesellschaft</i> .....	138
b) <i>Krankenhaus – Trägergesellschaft</i> .....	138
c) <i>Haftungsverhältnisse</i> .....	139
VI. Schlussbetrachtung .....	140
C. Praxisverbund .....	141
I. Allgemeines .....	141
II. Charakteristik eines Praxisverbundes im Sinne der Berufsordnung .....	143
1. Praxisverbund als Berufsausübungsgemeinschaft? .....	143
2. Praxisverbund als Organisationsgemeinschaft? .....	144
3. Praxisverbund als Institution sui generis? .....	145
4. Voraussetzungen für den Praxisverbund .....	146
5. Rechtliche Konstruktionen im Rahmen des Praxisverbundes .....	147
III. Rechtsformen für den Praxisverbund	
i. S. d. § 23 d MBO 2004 .....	147
1. Allgemeines .....	147
2. Die eingetragene Genossenschaft .....	147
3. Der nichtrechtsfähige und der rechtsfähige Verein ..	148
4. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	149
a) <i>Allgemeines</i> .....	149
b) <i>Vertragliche Verhältnisse</i> .....	149

c) Haftungsverhältnisse .....	151
d) Wertende Schlussbetrachtung .....	152
<b>IV. Rechtsformen für Besitz- oder Betriebsgesellschaften .</b>	<b>153</b>
<b>1. Die eingetragene Genossenschaft .....</b>	<b>153</b>
a) Allgemeines .....	153
b) Gesetzliche Regelungsmerkmale der Genossen- schaft .....	154
aa) Gesellschaft von nicht geschlossener Mit- gliederzahl .....	154
bb) Genossenschaftlicher Förderzweck .....	155
cc) Förderung des Erwerbs der Mitglieder .....	155
dd) Förderung der Wirtschaft der Mitglieder .....	156
ee) Gemeinschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	156
c) Vertragliche Rechtsbeziehungen .....	157
d) Haftungsverhältnisse .....	158
aa) Haftung der Genossenschaft .....	158
bb) Haftung der Genossen .....	160
cc) Haftung der Vorstandsmitglieder .....	161
(1) gegenüber der Genossenschaft .....	161
(2) gegenüber den Genossen .....	162
(3) gegenüber den Genossenschafts- gläubigern .....	163
(4) Haftung für das schuldhafte Handeln eines Dritten .....	163
(5) Haftung für das Verschulden eines anderen Vorstandsmitglieds .....	164
dd) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder .....	164
(1) gegenüber der Genossenschaft .....	164
(2) gegenüber den Genossen .....	164
(3) gegenüber den Genossenschafts- gläubigern .....	165
(4) Haftung für das Fehlverhalten Dritter .....	166

(5) Haftung für das Fehlverhalten anderer Aufsichtsratsmitglieder .....	166
e) Wertende Schlussbetrachtung .....	166
<b>2. Der Verein .....</b>	<b>167</b>
a) Allgemeines .....	167
b) Wirtschaftlicher Verein .....	167
c) Nicht wirtschaftlicher Verein .....	168
d) Abgrenzung im Allgemeinen und im speziellen Einzelfall des Praxisverbundes .....	168
e) Betriebs- oder Besitzgesellschaft als wirtschaft- licher Verein .....	170
<b>3. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....</b>	<b>170</b>
a) Allgemeines .....	170
b) Vertragliche Verhältnisse .....	171
c) Haftungsverhältnisse .....	172
aa) Haftung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	172
bb) Haftung von Geschäftsführer und Gesell- schaftern .....	173
d) Schlussbetrachtung .....	173
<b>4. Die (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....</b>	<b>174</b>
a) Allgemeines .....	174
b) Vertragliche Beziehungen .....	174
c) Haftung .....	175
<b>5. Die Aktiengesellschaft .....</b>	<b>175</b>
a) Allgemeines .....	175
b) Vertragliche Beziehungen .....	176
c) Haftungsverhältnisse .....	176
d) Schlussbetrachtung .....	177

<b>D. Telemedizin</b> .....	177
<b>I. Allgemeines</b> .....	177
<b>II. Vertragsverhältnisse und Haftungslage</b> .....	179
<b>III. Telemedizin als neuer Behandlungsmaßstab?</b> .....	180
<b>IV. Zusammenfassung</b> .....	181
<b>2. Kapitel:</b>	
<b>Stationäre Versorgung</b> .....	183
<b>A. Einzelne Vertragstypen</b> .....	183
<b>I. Der totale Krankenhausaufnahmevertrag</b> .....	183
<b>II. Der gespaltene Krankenhausaufnahmevertrag</b> .....	184
<b>III. Der totale Krankenhausaufnahmevertrag mit Arzt-</b> <b>zusatzvertrag</b> .....	185
<b>B. Kooperation innerhalb einer Chefarztambulanz</b> .....	187
<b>I. Allgemeines</b> .....	187
<b>II. Vertragsverhältnisse</b> .....	188
<b>1. Kassenpatient</b> .....	188
<b>2. Privatpatient</b> .....	189
<b>III. Haftungsverhältnisse</b> .....	190
<b>1. Vertragliche Haftung bei persönlicher Behandlung</b> <b>durch den Chefarzt</b> .....	191
<b>2. Vertragliche Haftung bei Behandlung durch einen</b> <b>nachgeordneten Arzt</b> .....	192
<b>3. Deliktische Haftung bei persönlicher Behandlung</b> <b>durch den Chefarzt</b> .....	192
<b>4. Deliktische Haftung bei Behandlung durch einen</b> <b>nachgeordneten Arzt</b> .....	192
<b>5. Zusammenfassung</b> .....	193

<b>C. Kooperation zwischen selbstliquidierendem Chefarzt und nachgeordneten Ärzten .....</b>	<b>194</b>
I. Allgemeines .....	194
II. Vertrags- und Haftungsverhältnisse .....	194
1. Vertragsverhältnisse .....	194
2. Haftungsverhältnisse .....	195
III. Eigenliquidation des Chefarztes - Chefarztambulanz ....	196
<b>D. Zusammenarbeit von Krankenhausarzt und Belegarzt .....</b>	<b>196</b>
I. Allgemeines zum Belegarztsystem .....	196
II. Die Rechtsstellung des Belegarztes .....	197
III. Vertragliche Beziehungen .....	199
1. Der Belegarztvertrag .....	199
2. Der gespaltene Krankenhausaufnahmevertrag .....	199
IV. Vergütung der belegärztlichen Leistungen .....	200
V. Haftungsverhältnisse im Belegarztsystem .....	201
1. Haftung des Belegarztes für eigenes Verschulden ...	201
2. Haftung des Krankenhausträgers für eigene Fehl- leistungen .....	202
3. Haftung für Fehlleistungen der nachgeordneten Hilfspersonen .....	203
VI. Sonderform: Kooperatives Belegarztsystem .....	208
1. Definition .....	208
2. Rechtliche Erscheinungsformen .....	208
a) Die Belegarzt-Gemeinschaft .....	209
b) Die Belegarzt-Gemeinschaft als Teilgemein- schaftspraxis .....	209
c) Bloße Kooperation .....	209

<b>3. Vertragsverhältnisse und Haftung</b> .....	210
a) <i>Belegärzte - Krankenhausträger</i> .....	210
b) <i>Belegärzte untereinander</i> .....	211
c) <i>Belegärzte - Patient</i> .....	212
aa) <i>Die Belegarzt-Gemeinschaft</i> .....	212
bb) <i>Die Belegarzt-Gemeinschaft als Teilgemein-</i> <i>schaftspraxis</i> .....	214
cc) <i>Bloße Kooperation</i> .....	215
<b>VII. Zusammenfassung</b> .....	215
<b>E. Kooperation zwischen Krankenhausarzt und</b> <b>Konsiliararzt</b> .....	216
<b>I. Totaler Krankenhausaufnahmevertrag</b> .....	216
<b>II. Gespaltener Krankenhausaufnahmevertrag</b> .....	217
<b>III. Krankenhausaufnahmevertrag mit Arztzusatzvertrag</b> ...	218
<b>F. Telemedizin</b> .....	219
 3. Kapitel: Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung .....	221
<b>A. Allgemeine Entwicklung – ein Überblick</b> .....	221
<b>I. Vor- und nachstationäre Versorgung, § 115 a SGB V</b> ...	221
<b>II. Ambulantes Operieren, § 115 b SGB V</b> .....	222
<b>III. Zulassung als Medizinisches Versorgungszentrum,</b> <b>§ 95 Abs. 1 SGB V</b> .....	222
<b>IV. Ambulante Behandlung durch Krankenhäuser im</b> <b>Rahmen des § 116 SGB V</b> .....	223
<b>V. Integrierte Versorgung, §§ 140 a ff. SGB V</b> .....	223

<b>B. Ambulante Operationen</b> .....	223
<b>I. Allgemeines</b> .....	223
<b>II. Vertragliche Grundlage: Der AOP-Vertrag 2005</b> .....	224
<b>III. Gesetzliche Grundlage und Zielsetzung der ambulanten Operation</b> .....	226
<b>IV. Haftungsverhältnisse im Rahmen der ambulanten Operation</b> .....	228
1. Ausgangssituation .....	228
2. Vertragliche Beziehungen .....	228
3. Anspruchsgegner im Rahmen der ambulanten Operation .....	229
4. Exkurs: Urteil des BGH vom 20.12.2005, VI ZR 180/04 .....	235
<b>V. Sonderproblem: ‚In sourcing‘ vertragsärztlicher Leistungen im Rahmen der ambulanten Operation?</b> .....	236
<b>VI. Zusammenfassung</b> .....	240
<b>C. Integrierte Versorgung als Endziel der Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung</b> .....	241
<b>I. Allgemeines</b> .....	242
1. Begriff und Zielsetzung der Integrierten Versorgung .....	242
2. Abgrenzungen .....	246
a) Abgrenzung zu Modellvorhaben .....	246
b) Abgrenzung zu Strukturverträgen .....	247
<b>II. Voraussetzungen der Integrierten Versorgung</b> .....	248
1. §§ 140 a ff. SGB V in der ursprünglichen Fassung vom 1.1.2000 .....	248
a) § 140 a SGB V .....	248
b) § 140 b SGB V .....	248
c) § 140 c SGB V .....	249

d) § 140 d SGB V .....	249
e) § 140 e SGB V .....	249
f) §§ 140 f, g und h SGB V .....	250
<b>2. Gesetzliche Änderungen durch das Gesundheitsmodernisierungsgesetz 2004</b> .....	250
<b>III. Vertragsgestaltungen</b> .....	252
<b>IV. Vertragsinhalt</b> .....	253
<b>V. Gesellschaftsrechtliche Auswirkungen</b> .....	255
<b>1. Verbundlösung</b> .....	255
a) <i>Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts</i> .....	256
b) <i>Die Partnerschaftsgesellschaft</i> .....	257
c) <i>Der Verein</i> .....	257
d) <i>Die OHG und KG</i> .....	257
e) <i>Die GmbH oder AG</i> .....	257
<b>2. Kooperationslösung</b> .....	258
<b>3. Einkaufsmodell</b> .....	258
<b>4. Wertende Betrachtung</b> .....	259
<b>VI. Haftung der Leistungserbringer</b> .....	260
<b>1. Regelung im Innenverhältnis</b> .....	260
<b>2. Haftung gegenüber der Krankenkasse</b> .....	260
<b>3. Haftung gegenüber dem Patienten</b> .....	260
<b>VII. Interdisziplinäre Betrachtung</b> .....	262
<b>1. Integrierte Versorgung als Unternehmensnetzwerk</b> .	262
a) <i>Allgemeines zum Unternehmensnetzwerk</i> .....	262
b) <i>Abgrenzung zu anderen Kooperationsformen</i> .....	263
aa) <i>Unternehmensnetzwerk – Arbeitsgemeinschaft</i> .....	263
bb) <i>Unternehmensnetzwerk – Franchisesystem</i> .....	264
cc) <i>Unternehmensnetzwerk – Joint Venture</i> .....	265

<b>2. Vertrags- und Haftungsverhältnisse</b> .....	265
<b>3. Zusammenfassung</b> .....	266
<b>VIII. Auswirkungen der Integrierten Versorgung auf die Einzelpraxis</b> .....	266
<b>4. Kapitel:</b>	
<b>Ausblick auf künftige Gesundheitsreform</b> .....	267
<b>Schlussbemerkung</b> .....	273
<i>Schrifttumsverzeichnis</i> .....	279